

SIEBOLD-GESELLSCHAFT

シーボルト 協会



30 Jahre Siebold-Gesellschaft 1985 – 2015



20 Jahre Siebold-Museum 1995 – 2015

FRANKFURTER STRASSE 87, 97082 WÜRZBURG

Gut 9.000 Kilometer Luftlinie liegen zwischen Unterfranken und Japan. Dank des Engagements der Siebold-Gesellschaft ist es nur ein Katzensprung.



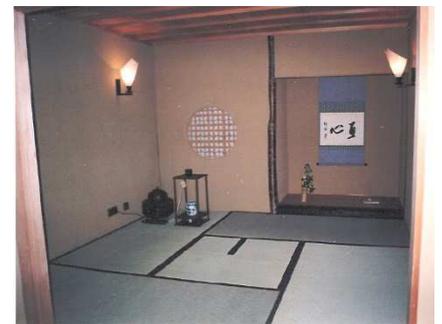
Wer in Würzburg dem Siebold-Museum einen Besuch abstattet, kann in die fremde Welt Japans eintauchen. Das Museum zeigt in einer Dauerausstellung Exponate des Würzburger Japanforschers Philipp Franz von Siebold.



Seit der Eröffnung im Jahr 1995 wurden mehr als 100 Ausstellungen und 150 Vorträge, etwa 75 Konzerte und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen durchgeführt, immer mit dem Anspruch, eine Brücke der Kultur zwischen Deutschland und Japan zu schlagen.



Das Spektrum der Aktivitäten für Besucher aus Ost und West ist dabei vielfältig und bunt. Dies reicht vom Erlernen traditioneller japanischer Kulturtechniken wie dem Ikebana-Blumenstecken, Origami-Papierfalten und der japanischen Teezeremonie.



Die ausschließliche Orientierung des Museums auf Japan und die Partnerschaft mit zwei japanischen Museen gelten als Besonderheit in Deutschland. Bereits seit dem Jahr 1979 sind das unterfränkische Würzburg und die japanische Stadt Ôtsu im Rahmen einer Städtepartnerschaft in engem Kontakt. Des weiteren gibt es seit einigen Jahren einen Freundschaftsvertrag mit der Stadt Nagasaki. Doch die Verbundenheit liegt weiter zurück und ist gerade dem Würzburger Arzt und Naturforscher Philipp Franz von Siebold zu verdanken. Er reiste im 19. Jahrhundert in das damals weitgehend abgeschottete Japan betrieb Forschungen und gilt dort aufgrund seiner vielfältigen Tätigkeiten als der wissenschaftliche Entdecker.



Hauptaufgabe und Ziel der Siebold-Gesellschaft ist es, im Sinne der Völkerverständigung das Lebenswerk Philipp Franz von Siebolds zu pflegen und weiterzuentwickeln. Für die Siebold-Gesellschaft ist dabei der lebendige Austausch von Mensch zu Mensch ein zentrales Anliegen, was durch zahlreiche Japanreisen unterstützt wurde.

